

Kreisstadt-Informationen



25. September 2014

Energiekonzept für den Bauhof

Die erste Bilanz ist beeindruckend: Nicht nur 14 000 Euro weniger Energiekosten, sondern auch noch 38 Tonnen weniger klimaschädliches Kohlendioxid pro Jahr – das ist das Ergebnis des neuen Energiekonzeptes für den städtischen Bauhof, das in Kürze dem Stadtrat vorgestellt wird.

Die in Teilbereichen nicht mehr funktionstüchtige Heizanlage des Bauhofs gab den Ausschlag: Das Stadtbauamt hat für den städtischen Bauhof eine Untersuchung vorgeschlagen, um den Bauhof in seiner Gesamtheit energetisch zu betrachten, Energieeinsparungspotentiale festzustellen und zu nutzen. Selbstverständlich mit der Zielsetzung, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und Energiekosten zu sparen.

„Wir wollen im Umgang mit Energie mit gutem Beispiel voran gehen“, erklärt Bürgermeister Ralph Edelhäußer. Darum hat die Stadt vor einigen Monaten beim Nürnberger Ingenieurbüro Ebert Engineering ein Energieeinsparungskonzept für den städtischen Bauhof in Auftrag gegeben. Die Untersuchung wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen des bayerischen Förderprogramms „Förderung innovativer Energietechnologien und Energieeffizienz (BayINVENT)“ mit 50 Prozent der Untersuchungs-

kosten gefördert. Weniger Energiekosten, mehr Umweltschutz – eine Formel, die jetzt nicht nur für den Bauhof gilt, sondern künftig auch für alle weiteren städtischen Baumaßnahmen.

Ökologie und Ökonomie: diese beiden Konzepte werden im Städtischen Bauhof hervorragend umgesetzt. Fotos: privat



Aber auch sonst wird der städtische Bauhof seinem Namen gerecht: Weg, Geländer und Vorblendung am Durchlass im Alten Barnsdorfer Weg erhielten eine technische und



Das neue Holzgeländer in Bernlohe wurde ein Stück nach oben gesetzt und verhindert das Abrutschen des Hanges.

optische „Schönheitskur“. Die wassergebundene Decke auf dem Brückendurchlass und das Geländer wurden erneuert. Auch die Sandstein-Vorblendung wurde saniert. Damit

hat diese von Radfahrern gern genutzte Verbindung nicht nur wieder ein attraktiveres Erscheinungsbild, sondern ist jetzt auch wieder sicherer zu befahren.

Auch bei der Erneuerung des Geländers in der Nähe des alten Feuerwehrhauses in Bernlohe geht es um Sicherheit. Das alte Geländer war nach unten, Richtung Bach, gerutscht und hat somit seine Funktion nicht mehr erfüllt. Das neue Holzgeländer wurde vom Bauhof hergestellt und ein Stück nach oben gesetzt eingebaut – ein Nachrutschen ist nun nicht mehr möglich. Zur Hangsicherung wurden die Findlinge von Mitarbeitern des Bauhofs per Kran geschichtet.

Zauber der Klarinette

Wer gerne gemeinsam musiziert oder mit bis zu 30 Klarinetten in einem reinen Klarinettenchor spielen möchte, der ist bei den zweiten Rother Klarinettenstagen am 7. und 8. November genau richtig.

Die zwei spannenden und erfahrungsreichen Tage beginnen mit zwei Konzerten am Freitag: „Raritäten und andere Kostbarkeiten für Klarinette und Klavier“ stehen um 18 Uhr im Augustinum auf dem Programm, um 21 Uhr sind in der Kulturfabrik „Klarinetten am Beckenrand“ der Münchner Philharmoniker zu hören. Am Samstag gibt es für die angemeldeten Teilnehmer in der Grundschule Gartenstraße Proben mit bis zu 30 Klarinetten, für die Rother Klarinettenstage von Art Marshall arrangierte Werke, Klarinetten und Mundstücke von den Klarinettenbauern Wolfgang und Ludwig Dietz zum Ausprobieren sowie verschiedene Workshops, unter anderem von Prof. Stefan Schneider.

Zum Abschluss des Wochenendes findet am Samstag

um 19.30 Uhr ein öffentliches Abschlusskonzert der Teilnehmer im Augustinum statt. Die vom Rother Stadtorchester veranstalteten Klarinettenstage richten sich an Jung und Alt, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Um Mitmachen zu können, sollten Literatur am Grad 3 beziehungsweise Mittelstufe gespielt werden können oder eine D2 Prüfung abgelegt worden sein. Selbstverständlich können auch Studierende und Profis, die Lust haben ihre Leidenschaft mit „Hobby-Klarinetten“ zu teilen, teilnehmen.

Die Teilnehmergebühr von 40 Euro pro Person beinhaltet den Eintritt in beide Konzerte am Freitag sowie die Speisen und Getränke am Samstag.

Anmeldung: bis spätestens 20. Oktober 2014 per Mail an: rother-klarinettenstage@gmx.de

Nähere Informationen beim Stadtorchester der Stadt Roth Kirchplatz 4, 91154 Roth Telefon 0 91 71/8 48-114, stadtorchester@stadt-roth.de oder www.roth.de

Mit der Stadt ins Kino



Bürgermeister Ralph Edelhäußer und Anja Bürger laden zum Kinobesuch ein. Foto: privat

Seit vielen Jahren ist die Kino-Landschaft von einem starken Wandel betroffen. Zunehmend fällt in kleineren Kinos der letzte Vorhang.

Unter dem Motto „Mit der Stadt ins Kino“ lädt die Stadt Roth daher erstmals zu einem gemeinsamen Kinobesuch in das vielfach für sein Qualitätsprogramm ausgezeichnete Bavaria Kino von Anja Bürger ein. „Oft schätzt der Mensch erst dann eine Einrichtung oder eine Einkaufsmöglichkeit, wenn es diese nicht mehr

gibt, doch dann ist es zu spät“, so Roths Bürgermeister Ralph Edelhäußer über seine jüngste Bürgeraktion.

„Die Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ soll am Dienstag, 30. September, ab 20.30 Uhr mit seinem französischen Flair die Kinobesucher erfreuen“, so die Kinobetreiberin. Der Eintrittspreis beträgt an diesem Abend nur fünf Euro pro Person. Elternpaare, die nachweislich vier Töchter haben, haben zudem freien Eintritt!

Bürgerversammlung und Sitzungstermine

Dienstag,	7. Oktober 2014, 17.30 Uhr	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
Donnerstag,	9. Oktober 2014, 17.30 Uhr	Bauausschuss
Dienstag,	14. Oktober 2014, 17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag,	28. Oktober 2014, 17.30 Uhr	Stadtrat

Die Bürgerversammlung für Roth und seine Ortsteile findet am Freitag, 26. September 2014, 19.30 Uhr in der Stadthalle Roth statt. Die Bevölkerung der Stadt Roth und ihrer Ortsteile ist hierzu herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie hierzu, dass es in diesem Jahr in den Rother Ortsteilen keine eigenen Bürgerversammlungen gibt. Diese finden vielmehr im ersten Quartal 2015 statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten

Kabarett & Songs

Im Oktober hat der 10. Rother Kabaretttherbst Hochkonjunktur. Zwischen September und Dezember 2013 präsentiert die Kulturfabrik im mittelfränkischen Roth wieder Könnern der Kabarett-

TBC (31. Oktober) werfen dabei ihren ganz persönlichen Blick auf das Leben und die Gesellschaft und nehmen beides gehörig in die Mangel.

Im Oktober spielt auch in der Kulturfabrik wieder die



Matthias Matuschik ist am 3. Oktober in der Kulturfabrik zu Gast.

szenen und Qualitätskomiker in loser Taktung. Fünf Kabarettisten und Comedians – manche zum ersten Mal in der Kulturfabrik wie B3-Kulturmoderator Matthias Matuschik (3. Oktober) – dazu der komödiantische Fixstern des Südens, Willy Astor (5. Oktober), SuperLizy Aumeier (11. Oktober), das verkan(n)tete Genie Armin Fischer (17. Oktober) und die dienstälteste Kultgruppe Frankens

Musik: auf ganz besondere Weise, und zwar mit dem Duo Carolin No (18. Oktober) und „Sing meinen Song“-Liebling Gregor Meyle (26. Oktober, ausverkauft). Auch der Rother Poetry Slam startet wieder nach der Sommerpause: Leidenschaftliche Performances junger Nachwuchspoeten, vom fränkischen Slammeister Michael Jakob vorgestellt, gibt es am 9. Oktober.

Was ist ein Defi?

Wie wichtig ist ein Defi? Was kann ein Defi? Kann ich etwas falsch machen? Solche und viele weitere Fragen stellt sich sicher fast jeder. Am Dienstag, 30. September 2014 um 19 Uhr bei den Stadtwerken Roth in der Sandgasse 23 im Sitzungssaal im ersten Stock werden sie beantwortet. Als Dozent wurde dazu Ludger Harpke, Ausbilder in Erster Hilfe, aner-

kannt von der Regierung Mittelfranken, eingeladen.

Ein Defibrillator ist ein „Elektroschockgerät“, welches im Notfall in wenigen Sekunden den Herzrhythmus analysiert und bei Bedarf einen elektrischen Schock empfiehlt und freigibt. Die Bedienung ist kinderleicht und sicher, auch ohne medizinische Fachkenntnisse. Die Angst, etwas falsch zu machen, entkräftet Ludger Harpke. Falsch ist nur nichts zu tun!

Die Stadtwereke Roth lassen ihre Bürger auch im Notfall nicht im Stich! Versorgungssicherheit bieten die Stadtwereke Roth nicht nur bei Strom, Gas und Wasser, sondern wir sorgen uns auch um IHRE Gesundheit.

Wer also Leben retten möchte, kann sich bei Ursula Maurer, Telefon 0 91 71/97 27-32 oder maurer@stadtwereke-roth.de anmelden.



Was tun bei Herzstillstand? Rüdiger Harbke zeigt es an der Übungspuppe. Foto: privat

Stadtverwaltung
Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.-Fr. 7-12 Uhr
Di. und Do. 13.30-17 Uhr

Bauamt, Allee 9
Tel. (0 91 71) 8 48-0
Fax (0 91 71) 8 48-4 19
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.-Fr. 7-12 Uhr
Di. und Do. 13.30-17 Uhr

Stadtwereke Roth
Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwereke-roth.de
Mo.-Fr. 7-12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30-15 Uhr

Tourist-Information
Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mo., Di., Do. 13-16 Uhr

Jugendhaus/-büro
Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.-Do. 10-12 Uhr
Do. 15-18 Uhr

Kulturfabrik
Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 62
Fax (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.-Fr. 9-12.30, 13.30-17, freitags bis 15 Uhr